

# Wir in Wattenhofen

## Für kleine Forscher und aufmerksame Betrachter

### Neue lehrreiche Schilder entlang des wildromantischen Falltobelweges

Der Falltobelweg vom nordwestlichen Rand von Niedersonthofen hinaus zum Wasserfall gehört zu den beliebtesten Wanderwegen im ganzen Gemeindegebiet. Dieser „mystische“ und wildromantische Weg wird begleitet von einer Vielzahl wild wachsender Kräuter ... und vielleicht entdeckt man auch den ein oder anderen Waldgeist, der dort hausen soll, um sein Revier zu bewachen und den Wald und die Tiere zu schützen.

Entlang dieses Kräuterwanderweges werden in den nächsten Wochen lehrreiche Tafeln für kleine wie große Wanderer aufgestellt. Die Inhalte sind ansprechend und je nach Zielgruppe aufgearbeitet.

Tafeln für Kinder werden eher klein und in geeigneter Höhe angebracht. Interaktive Elemente wie Löcher zum Durchschauen, Schieber, Klappen oder Drehscheiben werden in die Tafeln integriert und sollen die natürliche Neugier und den Forscherdrang wecken.

#### „Schätze“ am Wegesrand

Größere Schautafeln an geeigneten Stellen (zum Beispiel an beiden Eingängen zum Falltobel) sollen den Betrachter an das Thema Kräuter heranführen und die Augen für die „unscheinbaren Schätze“ am Wegesrand öffnen. Mystische Aspekte und altes Brauchtum, verknüpft mit Hinweisen

auf die in naher Umgebung wachsenden Kräuter sind weitere Inhalte. Die Texte selber wurden von ausgebildeten Wildkräuter-Führern oder -Führerinnen erarbeitet.

#### Enger Bezug zu bestehenden Anlagen

Der Falltobelpfad steht dabei im engen Bezug zu bereits bestehenden Anlagen in Niedersonthofen, wie dem Kräuterpark im Ortskern oder dem Gartenweg. Hier haben sich mehrere Privatgartenbesitzer bereit erklärt, eine Kräuterart zu pflanzen, die einen speziellen Bezug zum jeweiligen Standort hat. So steht die Engelwurz am Pfarrhof oder die Goldrute beim Geldinstitut.



So werden die Tafeln aussehen, die demnächst entlang des Falltobelweges aufgestellt werden.